



Peter und der Wolf

Peter und der Wolf

Ein musikalisches Märchen für Kinder von Sergei Prokofjew aus dem Jahre 1936.

Angeregt durch Prokofjews Werk im Musikunterricht, das die Schüler und Schülerinnen mit den Instrumenten eines Sinfonieorchesters vertraut machen soll, hat die 1A. Klasse im Mai 2018 versucht im Rahmen der Bildnerischen Erziehung das Märchen „Peter und der Wolf“ in 31 ausdrucksstarken Bildern zu erzählen.

Bei dieser Gestaltungsübung stand das Spiel mit dem bildnerischen Mittel „Farbe“ im Zentrum der Aufgabenstellung. Die Kombination von Bild und Text stärkt den Bezug zum Inhalt der Geschichte.

Illustrationen _ die Schüler und Schülerinnen der 1A. Klasse
Betreuung _ Mag. Caroline Weichselbaumer und Mag. Regina Zwitter

Bundesgymnasium Rein
Musikerziehung und bildnerische Erziehung

Schuljahr 2017/18



Peter geht hinaus auf die große, grüne Wiese.



Auf dem hohen Baum sitzt der Vogel und zwitschert fröhlich vor sich hin.



Aus dem Gebüsch kommt eine Ente gewatschelt.



Der Vogel setzt sich neben die Ente ins Gras und plustert sich auf.



Die Ente plumpst ins Wasser.



Ente und Vogel streiten sich: Die Ente schwimmt im Teich, der Vogel hüpft am Ufer herum.



Peter sieht, wie sich die Katze durchs Gras anschleicht.



Peter ruft „Gib acht“, der Vogel fliegt auf dem Baum und die Ente schnattert die Katze wild an.



Die Katze schleicht um den Baum.



Der Großvater kommt heraus und schimpft mit Peter.



Peter hat keine Angst vor dem Wolf.



Der Großvater schnappt Peter bei der Hand und geht mit ihm ins Haus.



Der Wolf kommt aus dem Wald.



Die Katze klettert auf dem Baum, die Ente schnattert und springt aus dem Wasser.



Die Ente läuft vorm Wolf davon.



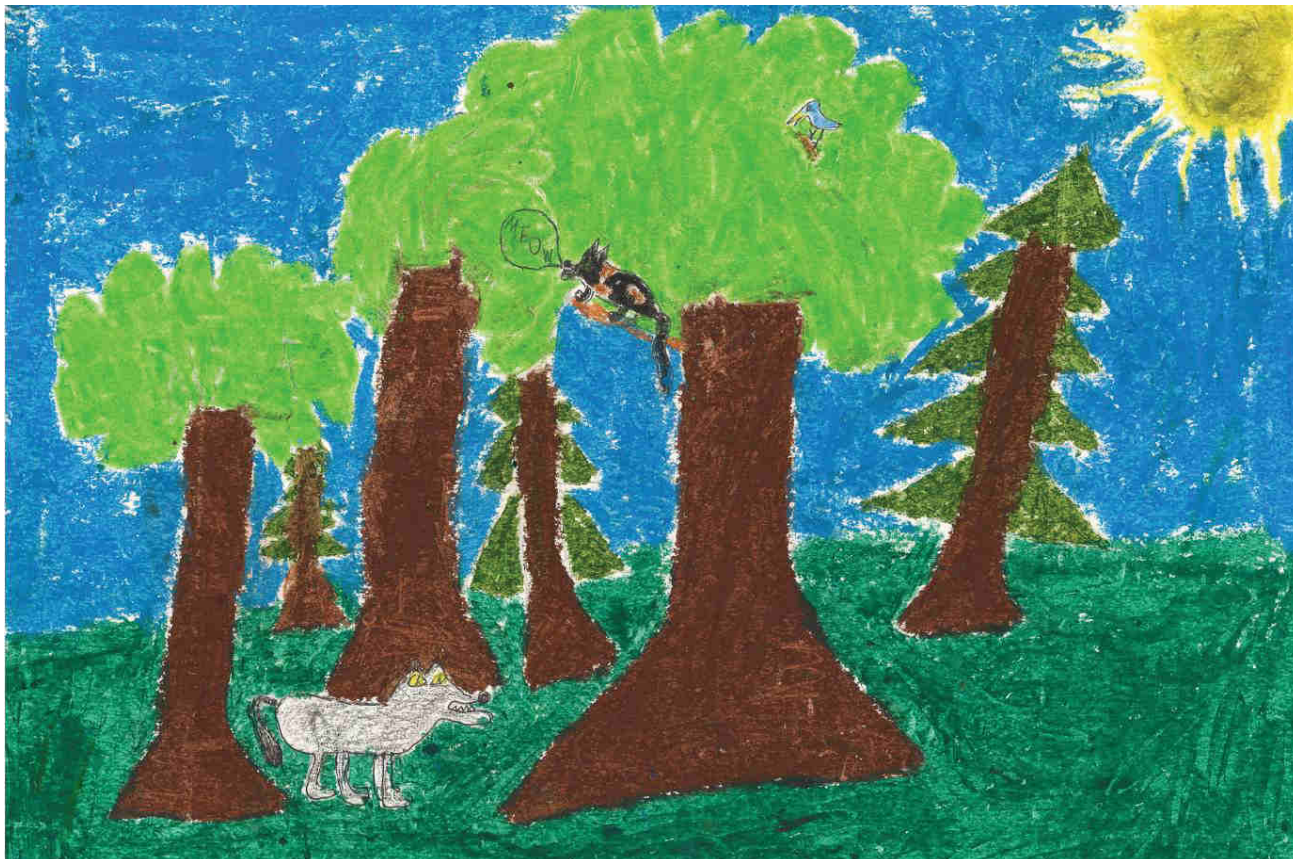
Der Wolf schnappt die Ente.



Der Wolf verschlingt die Ente mit Haut und Haar.



Auf dem einen Ast sitzt die Katze, auf einem anderen der Vogel.



Der Wolf schaut begierig auf den Baum hinauf, auf dem Katze und Vogel sitzen.



Peter schaut vom Garten zu und hat keine Angst.



Peter holt vom Haus ein dickes Seil.



Peter klettert auf die Gartenmauer, ein Ast des Baumes hängt über die Gartenmauer.



Peter klettert in den Baum.



Der Vogel fliegt hinab zum Wolf und fliegt ihm um den Kopf herum.



Der Wolf schnappt vergebens nach dem Vogel.



Peter lässt die Schlinge hinunter zum Wolf.



Er fängt den Wolf am Schwanz, das andere Ende ist am Baum festgemacht.



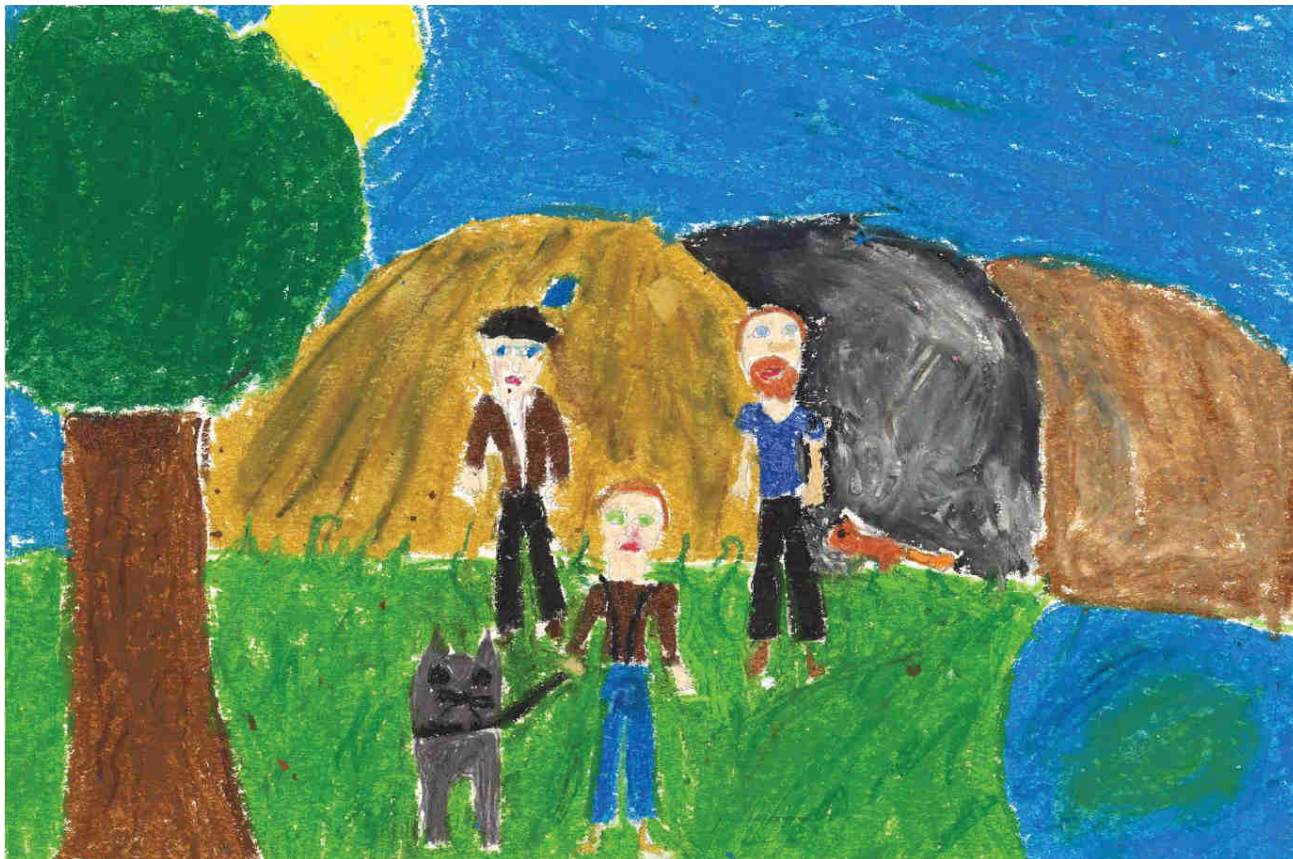
Der Wolf hüpf wild herum und versucht sich loszureißen, die Schlinge zieht sich immer fester zu.



Die Jäger kommen aus dem Wald. Als sie den Wolf sahen schossen sie mit ihren Flinten.



„Nicht schießen“, ruft Peter. Er will den Wolf in den Zoo bringen.



Triumphzug in den Zoo: Peter vorne, dahinter die Jäger mit dem Wolf, dahinter der Großvater und die Katze, darüber der zwitschernde Vogel und im Bauch des Wolfes die lebendige Ente.